

Künstler laden ins Kloster Sornzig ein

Tanja Johanna Gnatz leitet
sommerliche Akademie

VON BÄRBEL SCHUMANN

SORNZIG. Heute Abend wird im Kloster Sornzig eine nicht alltägliche Ausstellung gezeigt, die noch dazu nur für einen Abend einlädt. Wer sich für Kunst interessiert, Beweggründe für das Malen von Hobby- und Berufskünstlern erfahren möchte, ist dazu ab 19 Uhr willkommen. Dann geben Teilnehmerinnen der Sommerakademie der Münchener Künstlerin Tanja Johanna Gnatz in Sornzig eine Übersicht über ihr Schaffen. Dabei wird eine Auswahl der Arbeiten gezeigt, die in einer Woche Sommerakademie entstanden sind.

Die Münchenerin die jedes Jahr eine Sommerakademie an verschiedenen Orten veranstaltet, bietet an fünf Kurstagen Raum für intensives künstlerisches Arbeiten mit der notwendigen Kontemplation und Reflexion. Das schöne große Atelier in der ehemaligen Scheune des Klosters bietet Raum und Ruhe für kreatives Arbeiten. Die Streuobstwiese und der Klostergarten, so Gnatz, seien dabei grünes Klassenzimmer für den Tagesauftakt und kleinere Theorieeinheiten. Freilichtmaler und Zeichner fänden auf der sanft ansteigenden Wiese hinterm Kloster sonnige und schattige Plätze unter riesigen alten Baumkronen zum Arbeiten.

Kursleiterin Tanja Johanna Gnatz, geboren am 18. Januar 1970 in München, arbeitet als Künstlerin und Ausbilderin für kreative Projektarbeit sowie als zertifizierte psychologische Beraterin. Sie unterrichtet Menschen aller Altersstufen in den Bereichen kreatives Arbeiten, entwickelt und betreut Kunstprojekte und veranstaltet Malreisen in ausgesuchte Klöster in Deutschland und Italien. In Sornzig veranstaltet sie zum zweiten Mal einen Sommerkurs. Der diesjährige begann am Sonntag und endet am 3. August.